

An die Entfernte.

Gedicht von J. W. v. Goethe.

Franz Schubert D 765

December 1822

Langsam.

So hab' ich wirk-lich dich ver-

lo-ren? Bist du, o Schö-ne, mir ent-floh'n, bist du, o Schö-ne, mir ent-floh'n? Noch

10 klingt in den ge-wohn-ten Oh-ren ein je-des Wort, ein-je-der Ton. So

15 was langsamer.
wie des Wan-drers Blick am Mor-gen ver-ge-bens in die Lüf-te dringt, wenn,

19 **Geschwinder.**

in dem blau-en Raum ver - bor - gen, hoch ü - ber ihm die Ler-che singt: so drin - get ängst-lich hin und

cresc.

24 **Wie oben.**

wie - der durch Feld und Busch und Wald mein Blick; dich ru - fen al - le, al - le mei - ne

fp *p*

28

Lie - der; o komm, Ge - lieb - te, mir zu rück, o komm, Ge - lieb - te, mir zu

musicalion
klicken für mehr

32

rück! Dich ru - fen al - le, al - le mei - ne Lie - der; o komm, o

fp

38

komm, Ge - lieb - te, mir zu - rück!

pp *fp* *pp*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [An die Entfernte](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)